

Bad Mergentheim – Rathaus

Das Rathaus in Bad Mergentheim gehört zu den schönsten Verwaltungsgebäuden in der Region. Sein Bau ist eng mit der Geschichte des Deutschordens verknüpft. Der markante Renaissancebau wurde auf Antrag des Deutschmeisters Wolfgang Schutzbar vom Deutschorden zwischen 1562 und 1564 erbaut. Kernstück des hoch aufragenden Gebäudes mit dem auffälligen Staffelgiebel ist der prächtige Ratssaal im ersten Stock. Dort wurden im 16. Jh. nicht nur Bürger- und Ritterversammlungen durchgeführt, sondern auch große Feste gefeiert. Ihren Wein tranken die Ratsherren dabei aus Silberbechern. 1596 vermerkt die Chronik extra die Anschaffung eines solchen großen silbernen Humpens. Im zweiten Obergeschoss befanden sich ein Beratungssaal, Kanzleien, das Archiv und die städtische Altertumssammlung. Im Laufe der Jahre gab es einige Umbauten. 1720 wurde die breite steinerne Treppe, die außerhalb zum ersten Stock führte, entfernt und durch eine Altane (Balkon) ersetzt. Im Innern entstand gleichzeitig eine breite Treppe. Nach dem Übergang der Deutschordensgüter an Württemberg 1809 wurde das Rathaus von vielen staatlichen Ämtern genutzt und die Stadtverwaltung an den Rand gedrängt. 1838 kaufte die Stadt das Rathaus und renovierte es mehrfach.